

MITTEILUNGSBLATT

November 2019





Prächtige Herbstfarben

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	12
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	27
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	36
Inserate	Seite	65
Veranstaltungskalender	Seite	73

Beiträge nimmt gerne entgegen:

Gemeindeverwaltung Berg Hauptstrasse 43 8572 Berg TG Telefon 071 637 70 46 claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Dezember-Ausgabe: Montag, 9. Dezember 2019

Redaktionsschluss für die

Auflage: 1700 Exemplare Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch





Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Berg

Wir stehen mitten im Herbst und blicken alle auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Meine Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und ich haben uns in den vergangenen Monaten in viele Dossiers eingearbeitet und auch neue Projekte und Ideen entwickelt.

Unter anderem haben wir uns entschlossen, Teile des alten Gemeindehauses provisorisch als Jugendtreff zur Verfügung zu stellen. Das Projekt wird von unserem Jugendarbeiter Alexander Schell geleitet und steht unter der Aufsicht der Jugendkommission.

Legislaturziele 2019 – 2023

Nachdem sich der Gemeinderat nun in neuer Zusammensetzung schon einige Monate einarbeiten konnte, steht die Definierung der Legislaturziele für 2019 – 2023 auf dem Programm. Wir nehmen dieses wichtige Thema in den nächsten Monaten in Angriff. Da diese Materie komplex ist, wird uns dabei ein externer Unternehmensberater unterstützen.



Gemeindeordnung

Ausserdem soll in den nächsten Monaten auch die Gemeindeordnung überarbeitet werden. Die letzte Fassung stammt aus dem Jahre 2003. Bei diesem Projekt nehmen wir die Unterstützung von Herrn Dr. Christoph Tobler in Anspruch, der über sehr viel Erfahrung in diesem Bereich verfügt. Die neue Fassung wird an einer der künftigen Gemeindeversammlungen zur Abstimmung vorliegen, jedoch nicht vor Mai 2020.

Abrechnung Ersatz Mittelspannungsleitung TS Andhausen

Im Budget 2018 der Investitionsrechnung wurde der Ersatz der Mittelspannungsanlage «INV00052» mit einem Sollbetrag von CHF 72'000.— vorgesehen. Aufgrund einer überarbeiteten Kostenschätzung der EKT AG wurde am 5. Juni 2018 durch den Gemeinderat ein Kredit von CHF 100'000.— für das Projekt genehmigt. Bei der ersten Kostenschätzung wurden die erforderlichen Notstromgruppen für Guntershausen und Andhausen nicht berücksichtigt.

Da nach der Genehmigung des Kredits das Gesamtkonzept des Mittelspannungsnetzes, zukünftiger Mittelspannungsring Richtung Hohenalber – Heimenlachen – Ziegeleiareal – TS Bahnhofstrasse, angepasst wurde, erfolgte die Ausführung des Projektes im Frühling 2019.

Die Anpassung beinhaltet die Anbindung Mittelspannung der Messstation Hohenalber sowie das Verlegen der Noteinspeisung nach Hohenalber (INV00051).

Die Arbeitsvergabe erfolgte am 7. Mai 2019 und die Bauabrechnung der Firma EKT AG, Arbon, liegt nun vor.

Kredit (GR) Abrechnung

Kosten EW Fr. 100'000.- Fr. 80'031.35 exkl. MwSt.



Der bewilligte Kredit wurde somit per Saldo um Fr. 19'968.65 unterschritten. Durch die nachträgliche Projektanpassung wurde trotz höherem Kredit mit Minderkosten gerechnet. Es gilt aber zu bemerken, dass die Projektanpassung zu einer Kreditüberschreitung des Projektes Sanierung MS Leitung Andhausen – Hohenalber «INV00051» führen wird. Der Gemeinderat hat die Abrechnung genehmigt.

Sanierung Schiessanlagen Breitenstein Berg und Bürglerberg, Mauren

Die Schützengesellschaft Mauren-Berg betreibt das Schützenhaus Breitenstein in Berg. Seit einiger Zeit wird auf der Anlage Bürglerberg in Mauren nicht mehr geschossen. Beide Anlagen müssen jedoch bis spätestens 2025 im Zielbereich wegen des kontaminierten Erdreichs saniert werden. Zusätzlich darf nach 2020 nicht mehr ohne einen modernen Kugelfang geschossen werden. Aufgrund dieser Ausgangslage drängt sich eine Sanierung der beiden Schiessanlagen auf, wobei die Schiessanlage Breitenstein natürlich zu priorisieren ist. Der Gemeinderat beschliesst einen Kreditantrag an die Gemeindeversammlung vom 10. Januar 2020 von netto Fr. 240'000.— (inklusive Bundesgelder) für die Sanierung der Schiessanlage Breitenstein.

Erneuerung Mietvertrag für Asylunterkunft in Guntershausen

Seit dem 1. Februar 2016 wohnen die uns zugewiesenen Asylbewerber in einem Einfamilienhaus an der Rebenwiese 18 in Guntershausen. Der Mietvertrag wurde damals auf vorerst vier Jahre befristet. Dieser Mietvertrag endet nun per 31.01.2020. Da es mit den Asylbewerbern recht ruhig läuft, hat der Gemeinderat entschieden, den Mietvertrag um fünf Jahre zu verlängern.



Planungskredit altes Gemeindehaus

Vor einem Jahr ist die frühere Mieterin des alten Gemeindehauses ausgezogen. Seither steht das Haus leer. Derzeit werden einige Räume in einer Pilotphase als Jugendtreff genutzt, was jedoch ein vorübergehender Zustand sein soll, da man parallel dazu andere Räumlichkeiten für einen Jugendtreff sucht. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung vom 10. Januar 2020 einen Planungskredit über CHF 50'000.—. Die LPB-Architekten AG, Kreuzlingen, wurde beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für die Totalsanierung inkl. Isolation des alten Gemeindehauses und des Glasdachs zu erstellen.

Darin eingeschlossen ist auch die Entwicklung von verschiedenen Varianten, wie das alte Gemeindehaus in Zukunft genutzt werden soll. Vorarbeiten für die Planung sollen demnächst an die Hand genommen werden.

Planungskredit Umbau Werkhof/Feuerwehrdepot

Aus Gründen der Einsatzhygiene muss die Feuerwehr in nächster Zeit diverse räumliche Anpassungen vornehmen.

In erster Priorität muss baldmöglichst Raum für die Retablierung der Atemschutzgeräte an die neuen Anforderungen angepasst werden. Gleich zeitig sollte auch eine Möglichkeit geschaffen werden, um die im Einsatz oder bei Übungen verschmutzten Kleider im Feuerwehrdepot reinigen zu können.

In zweiter Priorität müssen für alle Angehörigen der Feuerwehr im Feuerwehrdepot Garderobenplätze geschaffen werden. Da die Einsatzund die persönlichen Kleider getrennt gelagert werden müssen, wird für alle ein doppelter Garderobenschrank benötigt. Bei einem Bestand von ca. 80 Personen liegt der Platzbedarf bei rund 64 Laufmeter Garderobenschränke.

Um heute keine unnötigen Investitionen in das Projekt der ersten Priorität zu tätigen, beabsichtigt die Feuerwehr für beide Projekte, zusammen mit dem Raumbedarf Werkhof, eine vorausschauende Planung über das gesamte Werkhofareal vorzunehmen.

Aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat hat zu diesem Zweck einen Planungskredit von CHF 10'000.– und die Gründung einer nicht ständigen Kommission unter dem Vorsitz von Gemeinderat Robert Schneider beschlossen.

Sanierung Neuwiesstrasse, 1. Etappe

Es ist vorgesehen, die Neuwiesstrasse in den nächsten Jahren zu sanieren. Im Zuge der Abbruch- und Neubauarbeiten der Bäckerei Mohn in der alten Post, ist es wünschenswert, die Neuwiesstrasse in einer 1. Etappe vom Einlenker der Hauptstrasse bis Höhe Markus-Nüssli-Weg noch im Jahre 2019 auszuführen. Der Grund ist, einerseits eine spätere Beeinträchtigung der Bäckerei Mohn zu umgehen und andererseits die Umlegung des Schulweges auf die gegenüberliegende Strassenseite zu gewährleisten. Gemäss Kostenschätzungen des Ingenieurbüros IWP Weinfelden und der Ecowatt Weinfelden präsentieren sich die Kosten für die Teilsanierung wie folgt:

Kosten inkl. MWSt.

Kosten für die Wasserversorgung	Fr.	76'000.–
Kosten für die Elektra	Fr.	37'200
Kosten für die Strassenerneuerung	Fr.	94'500.—
Total Kosten	Fr. 2	207'700.–

Im Rahmen der geltenden Gemeindeordnung verfügt der Gemeinderat für die einzelnen Kredite über eine Kompetenz von Fr. 150'000.–. Bei diesem Kostenvolumen und bei allen Kostenträgern handelt es sich um tatsächliche Sanierungen und demzufolge gebundene Ausgaben. Der Gemeinderat handelt deshalb in eigener Kompetenz.

Aus dem Gemeinderat



Sprechstunden Gemeindepräsident

Gerne stehe ich Ihnen für Besprechungen auch ausserhalb der üblichen Bürozeiten zur Verfügung.

Die nächsten beiden Sprechstunden finden wie folgt statt:

Montag, 9. Dezember 2019 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Samstag, 18. Januar 2020 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Selbstverständlich können Sie mich auch sonst bei Bedarf kontaktieren. Um mir die entsprechende Zeit für Sie während der normalen Bürozeiten reservieren zu können, empfehle ich Ihnen jedoch, vorgängig telefonisch oder per Mail, einen Termin zu vereinbaren.

Die Kontaktmöglichkeiten:

Tel. 071 637 70 43

E-Mail thomas.bitschnau@berg-tg.ch

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Herbsttage. Da das nächste Mitteilungsblatt erst vor Weihnachten erscheinen wird, wünsche ich Ihnen bereits jetzt schon eine besinnliche Adventszeit.

Ihr Gemeindepräsident
Thomas Bitschnau





Rückblick vom «runden Tisch» vom 17. Oktober 2019

Wir durften Thomas Bitschnau, unseren neuen Gemeindepräsidenten, begrüssen und waren eine gemütliche Runde.

Dabei diskutierten die Anwesenden bei Kaffee und Kuchen angeregt über Probleme, mit denen die Senioren alltäglich oder saisonal konfrontiert sind. Dazu gehören schwer überwindbare Hindernisse wie im Winter Schneemaden am Bahnhof, die Beeinträchtigung der Bewegungsfreiheit auf den Trottoirs durch zu wenig zurückgeschnittene Sträucher oder im Herbst gefallenes Laub, das im Zusammenhang mit Regen sehr glitschig sein kann.

Die Schliessung der Poststelle Berg wird nach wie vor bedauert, obwohl aufgrund der langen Öffnungszeiten im VOLG das Zeitfenster, um Briefe und Pakete abzuholen oder zu versenden, grösser ist als vorher.

Der Trend zu digitalen Finanzdienstleistungen bei Post und Banken könne zu Vereinsamungen führen, da diese Orte ebenfalls Begegnungsstätten sind.

Nach wie vor wünscht man sich für Berg dringend eine Arztpraxis. Gemeindepräsident Thomas Bitschnau kann derzeit aber erst bestätigen, dass gegenwärtig zahlreiche Gespräche in diesem Zusammenhang stattfinden und man intensiv nach Lösungen sucht.

Digitale Medien mögen faszinierend sein, bereiten punktuell aber auch Unbehagen betreffend vorhandener Datensicherheit.

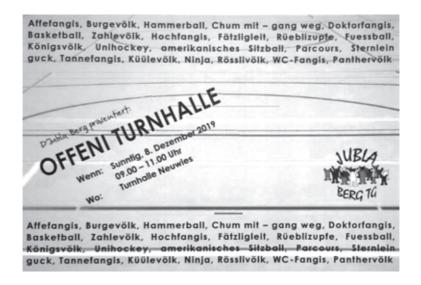
Zum Teil bestehen Berührungsängste gegenüber Bankomaten der Banken und der Post sowie Billet-Automaten der Bahn. Aus diesem Grund plant die Gemeinderätin Kristy Keller in Kürze, Senioren einen Kurs am Bahnhof anzubieten, der es den Senioren anschliessend erleichtern soll, selber Zugbillete am Automaten zu kaufen.

Wir freuen uns auf den nächsten «runden Tisch»

Marianne Grünwald Hediger Kristy Keller



Offene Turnhalle am Sonntag



Spiel, Sport und Spass mit der JUBLA Berg am Sonntag, 8. Dezember 2019, von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Turnhalle Neuwies

In der Pause offeriert die Gemeinde Berg eine kleine Verpflegung.

Keine Unfallhaftung durch den Veranstalter.

Für Auskünfte steht die Jugendkommission gern zur Verfügung.

Ihre Kristy Keller, Gemeinderätin Politische Gemeinde Berg kristy.keller@berg-tg.ch / Tel. 076 222 07 04

Jungbürgerfeier 2019



Mit den Jungbürgern des Jahrgangs 2001 hat der Gemeinderat, unter der Reiseleitung von Robert Schneider, eine Bunkerbesichtigung in Bottighofen, mit anschliessendem Nachtessen im Gasthaus zum Bahnhof in Berg, organisiert.



Unsere Reisegruppe vor dem Bunker in Bottighofen.



Dank «moderner» Sicherheitstechnik, sollte es dem Feind unmöglich sein, in den Bunker hineinzukommen.



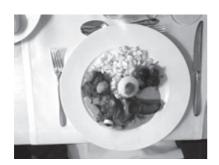
Jungbürgerfeier 2019



Von den alten Waffen waren die Mädchen mindestens genauso begeistert wie die Jungs.



Herr Bühlmann zeigt uns die Bedienung einer Kanone mit Original-Munition.



Zum Schluss ein feines Nachtessen.





«Fitnessprogramm» in Kriegszeiten: Stromproduktion mit Muskelkraft.

GEMEINDE BERG

Aus der Gemeindeverwaltung

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg

Imfeld Jasmin, Breitestrasse 15c

Bruggmann Oliver und Chervl mit Aleera, Breitestrasse 14

Brunke Fabian, Hauptstrasse 49

Bühler Ivan und Bettina mit Lorin Lennox und Gian Levi, Lindenstrasse 12a

Caldonazzi Janka, Andhauserstrasse 54

Cupolo Vincenzo, Bergerstrasse 12

Diem Benjamin, Hauptstrasse 29

Frauenfelder Gino, Bahnhofstrasse 4

Gloor Larissa, Bahnhofstrasse 29

Hälg Natalie, Bahnhofstrasse 29

Holliger Roger, Hauptstrasse 36

Hugentobler Matthias und Daniela mit Laura, Felix und Noah, Benzenwiesstrasse 8

Imlauer Adrian, Hauptstrasse 49

Imrisova Dominika, Andhauserstrasse 54

Kyburz Linda, Andhauserstrasse 60

Leglise Alex, Dörflistrasse 10

Lehner Stefan, Kehlhofstrasse 9

Mercaldi Silvia, Bahnhofstrasse 4

Oswald Hanspeter, Andhauserstrasse 54

Ponti Daniele und Nadia mit Alessio, Dörflistrasse 14

Ruchti Patrick und Evelyne mit David und Alex, Flurhofstrasse 8

Rutz Fabio, Hauptstrasse 62

Schneeberger Martin und Küng Corina mit Jason, Ahornweg 2

Schönholzer Michael, Beckelswilen 7

Schüpbach Thomas, Holderenstrasse 2

Seitz Benjamin, Bahnhofstrasse 4

Solenthaler Alice, Ottenbergstrasse 10b

Winteler Daniel, Hauptstrasse 49

Witzig Nick, Obere Kirchstrasse 8

Wohlfender Andreas. Holderenstrasse 15a

Ziemons Sarah, Hauptstrasse 29

Mauren

Ballmann Daniel und Alves de Almeida Carina mit Ben, Alpenblickstrasse 3

Belak Radovan, Haldenstrasse 1

Dietiker Manuela. Dorfstrasse 3

Franke Enrico. Dorfstrasse 3

Haffa Ralph, Alpenblickstrasse 12

Hörler Walter, Alpenblickstrasse 3

Koch Regina, Alpenblickstrasse 12

Königshofer Joël, Bergerstrasse 3

Nakjan Chotika, Dorfstrasse 13

Reut Sonja, Dorfstrasse 6

Valachova Denisa, Bergerstrasse 7

GEMEINDE BERG

Aus der Gemeindeverwaltung

Auf Wiedersehen!

Berg

Aeberhard Alissia

Areager Sven

Behrends Florian

Brandenberger Angela

Bucher Nicola

Burri Kim

Fischer Remo und Patricia mit Lynn und Emily

Gansner Laura

Golomb Jennifer

Habermann Aileen

Hasenfratz Lisa

Huber Yannick

Keller Irene

Krepek Roger

Onur Sinem

Ponik Eldon

Scholz Pascal

Stark Tatjana

Tacke Robin

Tribelhorn Raphael

von Siebenthal Angelina

Weber Kristof

Mauren

Bollhalder Urs und Marlis

Hagen Peter

Henzel Tomasz

Mikus Zdenko

Müller Samuel

Soccal Luca

Steiner Jasmin

Szuromi Katalin

Kontra István

Guntershausen b. Berg

Hui Jérôme

Kreis Fiona

Kreis Liam



Aus der Gemeindeverwaltung

Gratulationen

Von November bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

8	n	-1	la	h	r۵

13. Dezember	Gerber-Keller Heidi	Bergerfeldstrasse 20, Berg

85 Jahre

8. Dezember	Neusch-Hugentobler Eugen	Schloss-Strasse 5, Berg
13. Dezember	Steiner-Pawlik Eduard	Huebstrassse 13, Berg
19. Dezember	Müller-Mohn Gerhard	Blumenstrasse 5, Andhausen

90 Jahre

8. November	Beurer-Edelmann Berta	Leberenstrasse 9, Berg
17. November	Niedermann Zita	Wiborada, Bernhardzell
2. Dezember	Rast-Schnelli Paul	Bahnhofstrasse 10, Berg

Jungbürger

Von November bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Gwerder Nico	Mauren
Krähenbühl Rico	Berg
Lanzisera Dario	Berg

Märki Stefan Graltshausen

Schnyder Severin Berg Winkler Tatjana Berg

GEMEINDE BERG

Aus der Gemeindeverwaltung

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

5. August	Fischer Lynn Tochter von Fischer Remo und Patricia Leberenstrasse 6a, Berg
14. August	Fäh Elodie Tochter von Fäh Pascal und Romina Bahnhofstrasse 13, Berg
15. August	Ilg Janina Tochter von Ilg Matthias und Katharina Alpsteinstrasse 11, Berg
15. August	Beck Neyla Tochter von Beck Fabian und Nina Hauptstrasse 46, Berg
24. August	Schlumpf Niilo Sohn von Schlumpf Tino und Melanie Alpsteinstrasse 3, Berg
2. September	Zefiq Luisa Tochter von Zefiq Adrian und Arbnora Hauptstrasse 21, Berg
11. September	Bucher Levi Sohn von Bucher Luca und Tamara Andhauserstrasse 73, Andhausen
17. September	Wissler Elin Tochter von Wissler Daniel und Ramona Alpsteinstrasse 17, Berg
27. September	Graf Cyrill Sohn von Graf Matthias und Flurina Alpsteinstrasse 14, Berg
28. September	Bötschi Ben Sohn von Bötschi Urs und Andrina

Im Eichen 11, Mauren



Aus der Gemeindeverwaltung

Trauungen

16. August Kuster Thomas und Priska Alpsteinstrasse 9, Berg
 17. August Ponik Eldon Dörflistrasse 5a, Berg

23. August de Francesco Giovanni und Nakjan Chotika

Dorfstrasse 13, Mauren

30. August Burkhart Patrick und Natalie

Breitenstein 277, Berg

Todesfälle

19. August

Siegenthaler Robert
wohnhaft gewesen Ast 4, Berg

22. August

Brühwiler-Frankhauser Grety
wohnhaft gewesen im Wohn- und Pflegezentrum Tertianum
Schloss Berg

30. September

Brunner-Witschi Johann
wohnhaft gewesen Kreuzlingerstrasse 21, Opfershofen

30. September

Kressibucher-Cavalli Leo

3. Oktober Moser Elisabeth

wohnhaft gewesen Breitestrasse 3, Berg

wohnhaft gewesen Hauptstrasse 7, Graltshausen



Aus der Gemeindeverwaltung

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten September und Oktober hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Altwegg Markus,	Umbau Wohnhaus und Einbau
Bergerfeldstrasse 26, Berg	Wohnung, Beckelswilen 2, Berg
Baffy Markus, Hauptstrasse 49, Berg	Anbau Sichtschutz und Überdachung
BelleGut Immobilien AG,	Einbau Tor,
Bahnhofstrasse 28, Berg	Andhauserstrasse 58, Berg
Brenner Linus und Selina,	Abbruch und Neubau Einfamilienhaus,
Bahnhofstrasse 27a, Berg	Andhauserstrasse 35, Berg
Brunner Peter und Petra,	Sanierung Heizung und
Sonnenstrasse 16a, Berg	Einbau Wärmepumpe
Bühler Ivan und Bettina,	Änderung Umgebungsgestaltung,
Bellevue 2, Hohentannen	Lindenstrasse 12a, Berg
Köktemir Pedone Garbis und Pedone	Projektänderung Parkierung,
Emanuela, Winzerstrasse 4, Kreuzlingen	Alpenblickstrasse 1, Mauren
Ruchti Patrick und Evelyne,	Änderung Umgebungsgestaltung,
Kreuzlingerstrasse 11, Opfershofen	Flurhofstrasse 8, Berg
Streckeisen Werner,	Neubau Viehunterstand,
Dorfstrasse 19, Mauren	Bergerstrasse, Mauren
Stutz Michael und Regina, Andhauserstrasse 39, Berg	Anbau Wohnraum
Waldvogel Monika und Ojeifoh Doris, Rebenwiese 21a und 21b, Guntershausen	Neubau zwei Gauben
Ziekursch Tim und Nadine, Störchelstrasse 16, Berg	Neubau Sonnensegel
Zoch Matthias, Ottenbergstrasse 33f, Berg	Neubau Unterstand



Informationen des Steueramtes

Bitte nicht vergessen!!!

⇒ Am 31. Oktober 2019 ist die 3. und letzte Steuerrate des Jahres 2019 zur Zahlung fällig.



Für Steuerpflichtige, die bis heute weder die erste noch die zweite Rate bezahlt haben, tritt die Fälligkeit für den Gesamtbetrag sofort ein. Haben Sie einen triftigen Grund, der eine Stundung rechtfertigt, so melden Sie sich bitte beim Steueramt.

Herzlichen Dank für die Einhaltung der Zahlungstermine.

Am letzten Arbeitstag wurde Franz Diener ins Gemeindehaus chauffiert



Sozialversicherungen: Anmeldung zum Bezug der Altersrente

Ich möchte die Einwohnerinnen mit Jahrgang 1956 und Einwohner mit Jahrgang 1955 darauf aufmerksam machen, dass die Anmeldung für eine Altersrente mindestens drei Monate vor Rentenbeginn bei der zuständigen Ausgleichskasse beantragt werden muss. Das Formular «Anmeldung für eine Altersrente» kann bei der AHV-Gemeindezweigstelle Berg bezogen werden oder direkt beim Sozialversicherungszentrum Thurgau, www.svztg.ch (Online Schalter / Leistungen der AHV).

Für Fragen oder Auskünfte stehe ich Ihnen am Montag-, Dienstag- und Donnerstagvormittag gerne zur Verfügung. Claudia Bischofberger, Telefon 071 637 70 46.



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten und Neujahr



Das Gemeindehaus ist geschlossen vom:

Freitag, 20. Dezember 2019, 16.00 Uhr bis Montag, 6. Januar 2020, 08.00 Uhr

Notfallnummern:

Todesfall: Bestattungsdienst, 071 422 44 82

<u>Wasser:</u> Jürg Witzig, 071 636 11 77

Elektra: Werner Häuptli, 071 638 06 38

Gas: TBW AG, 071 622 22 85

<u>Pass/ ID</u>: Notpassbüro, 044 655 57 65

Polizei: 117

Verreisen Sie über die Festtage?

Dann vergewissern Sie sich, dass Ihre Ausweise (Pass und/oder Identitätskarte) gültig sind. Die Ausweisstelle des Kantons Thurgau bleibt vom Freitag, 20. Dezember 2019, 17.00 Uhr, bis Montag, 6. Januar 2020, 08.00 Uhr, geschlossen!

Falls Sie während den Festtagen einen Ausweis benötigen, müssen Sie sich an die Notpassstelle am Flughafen Kloten, Airside-Center (Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene), wenden.

Öffnungszeiten sind täglich von 05.45 bis 21.30 Uhr, Telefon 044 655 57 65.

Bei Fragen zu Pass und ID kontaktieren Sie

gemeinde@berg-tg.ch oder Telefon 071 637 70 40. www.schweizerpass.ch





Informationen des Werkhofes: Winterdienst

Bald fallen die ersten Schneeflocken. Unsere Strassenmeister und die Schneeräumequipen des Kantons werden wieder gefordert sein. Zu jeder Tageszeit, meist jedoch in den frühen Morgenstunden, werden die fleierigen Mönner unterwage sein demit bei Tagescenbruch die



die fleissigen Männer unterwegs sein, damit bei Tagesanbruch die Strassen und Trottoirs vom grössten Schnee befreit oder schon gesalzen oder gesplittet sind.

Schneeablagerungen

Gemäss § 39 Abs. 4 Kantonales Strassengesetz kann bei der Räumung öffentlicher Strassen, Wege und Plätze Schnee auf dem anstossenden Grundstück deponiert werden. Es ist aber nicht erlaubt von Höfen, Vorplätzen etc. Schnee auf öffentliche Strassen, Plätze und Wege zu schaufeln.

Parkieren von Fahrzeugen

Damit die Schneeräumarbeiten nicht zusätzlich erschwert werden, sind die Motorfahrzeughalter aufgefordert, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder zumindest auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen. Für allfällige Sachschäden bei der Ausführung der Winterdienstarbeiten kann seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen werden.

Hydranten

Damit die Hydranten auch im Winter jederzeit genügend Löschschutz bieten können, müssen diese jederzeit problemlos zugänglich sein. Also Hydranten nicht mit Schnee zudecken.

Dankeschön

Die Schneeräumequipen bedanken sich bei der Bevölkerung für die Beachtung dieser Anordnungen, welche die Sicherheit sowie eine rationelle und rasche Schneeräumung während der Wintermonate gewährleistet.

Aus der Gemeindeverwaltung



Nun ist bereits ein Jahr vergangen, als ich im August 2018 meine Lehre bei der Gemeindeverwaltung in Berg begonnen habe.

Ich konnte es kaum erwarten, endlich meine Lehre anzufangen und in die Berufswelt einzutauchen. Auch wenn die Umstellung vom Schulalltag zum Berufsalltag anfangs eine grosse Veränderung war, lebte ich mich schnell im Team, sowie auch im Alltag ein.

Als erstes durfte ich die Einwohnerdienste kennenlernen. Die Arbeit finde ich sehr spannend und interessant, da sie sehr vielseitig ist. Zudem macht mir der Kontakt mit den Einwohnern am Telefon, sowie auch am Schalter, und die diversen zusätzlichen Arbeiten grossen Spass. Im Februar 2019 wechselte ich dann die Abteilung und durfte das Steueramt näher kennenlernen.

Seit anfangs August 2019 bin ich bei der Finanzverwaltung und den Technischen Betrieben. Ich freue mich auf die Zeit in dieser Abteilung und hoffe, ich kann vieles dazulernen.



Mitte September 2019 ging ich mit meiner Berufsklasse für zwei Wochen in den Sprachaufenthalt nach Cambridge, England. Cambridge ist eine Stadt im Vereinigten Königreich mit ca. 131'000 Einwohnern.

Jeder von uns kam in eine Gastfamilie und war völlig auf sich alleine gestellt. Am Morgen hatten wir jeweils General English mit Studierenden aus anderen Nationen und am Nachmittag bereiteten wir uns dann speziell auf unsere Abschlussprüfung vor. Am Donnerstagnachmittag gingen wir auf dem Fluss Cam stochern (in English heisst es Punting, siehe Bild rechts). Am Samstag machten wir einen Klassenausflug nach London. Zuerst hatten wir eine zweistündige Stadtführung. Dort hatten wir die Chance Sehenswürdigkeiten, wie das britische Königshaus oder das London Eye, anzusehen. Danach hatten wir Freizeit und nutzten diese um an der Oxfordstreet zu shoppen. Am Donnerstag in der zweiten Woche mussten wir einen schriftlichen Test absolvieren. Am Schluss des Sprachaufenthalts





bekamen wir ein Diplom. Am Freitagabend sind wir mit tollen Erfahrungen und Erinnerungen in Zürich gelandet und wurden von unseren Liebsten am Flughafen abgeholt.

Beim nächsten Wechsel, im Februar 2020, darf ich das Bauamt unterstützen. Auch auf diese Herausforderung freue ich mich sehr und bin gespannt, was mich dort erwarten wird.





Zählerablesung 2019

Wir sind wieder für Sie im Einsatz!

Zwischen dem **5. Dezember 2019 und dem 3. Januar 2020** wird unser neu zusammengestelltes Ableseteam in Ihrer Liegenschaft die Zählerstände aufnehmen, damit die Abrechnungen für das Jahr 2019 erstellt werden können. Wir bitten Sie, die Zugänge zu den Zählern freizuhalten. Bitte melden Sie sich direkt beim Ableser, wenn Sie zwischen Weihnachten und Neujahr abwesend sind. Besten Dank!



Berg

Heinz Steinmann

+41 78 600 97 47



Andhausen / Beckelswilen / Berg Graltshausen / Mauren

Hans Blaser

+41 79 406 64 53

Technische Gemeindebetriebe





Guntershausen

Benjamin Waldvogel

+41 77 403 69 14



Gewerbekunden

Christoph Zurbuchen

+41 79 295 22 69

Im Namen unseres Ableseteams bedanken wir uns für Ihre wertvolle Unterstützung!

Ihre Technischen Gemeindebetriebe Berg

Mieterwechsel

Immer wieder stellen wir fest, dass uns die Mieterwechsel nicht (oder nicht rechtzeitig) mitgeteilt werden. Damit wir die Strom-, Wasser- und Gaszähler zur richtigen Zeit ablesen können, bitten wir Sie, jeden Mieterwechsel vor der Wohnungsübergabe zu melden. Besten Dank!

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Technische Gemeindebetriebe Berg Hauptstrasse 43 8572 Berg markus.schilling@berg-tg.ch Telefon 071 637 70 49 / Fax 071 637 70 41



Tag der offenen Tür im alten Gemeindehaus Berg



Seit Herbst 2018 steht das alte Gemeindehaus in Berg leer. Es ist dringend sanierungsbedürftig. Derzeit wird geprüft, wie und ab wann die Liegenschaft wieder einer Nutzung zugeführt werden kann. In dieser Zeit kann das Haus vorübergehend einem anderen sinnvollen Zweck dienen.

Pilotprojekt für junge Menschen aus Berg

Seit Anfang September entsteht im alten Gemeindehaus ein Begegnungsort für junge Menschen. Das Pilotprojekt dauert bis Dezember 2019 und dient der Jugendkommission Berg dazu, die Nachfrage eines solchen freien und leicht zugänglichen Angebotes zu klären. Der

Gemeinderat entscheidet dann, ob das Projekt mittelfristig über das gesamte Jahr 2020 weitergeführt werden soll.

Die regelmässigen Öffnungszeiten sind momentan am Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr und von 20.00 bis 22.00 Uhr sowie am Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr. Spontane Nutzungen sind nach Verabredung auch möglich. Zurzeit nutzen vornehmlich junge Menschen ab der zweiten Sekundarstufe bis 18 Jahre das Begegnungshaus.

Die Jugendkommission Berg lädt ein ...

...zum Tag der offenen Türe im Gemeindehaus. Am Samstag, **9. November 2019, von 14.00 bis 17.00 Uhr,** stehen die Räumlichkeiten im alten Gemeindehaus, Hauptstrasse 43, der Bevölkerung zur Besichtigung offen. Die Mitglieder der Jugendkommission sowie der zuständige Jugendarbeiter Alexander Schell werden anwesend sein und freuen sich auf Ihr Interesse und Ihre Fragen.

Bei Fragen oder Anregungen zu diesem Thema, wenden Sie sich doch bitte an Alexander Schell oder Mitglieder der *Jugendkommission* Berg (Mitglieder siehe www.berg-tg.ch).



Alexander Schell

Fachstelle für Kinder und Jugendförderung Kontaktbüro im Gemeindehaus Hauptstrasse 43 8572 Berg

alexander.schell@berg-tg.ch Telefon: 071 637 70 48



Meldung von defekten Strassenlampen

Jetzt, wo die Nächte lang sind, ist eine optimale Beleuchtung der Strassen und Trottoirs für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer enorm wichtig.

Aus diesem Grunde sind wir auf die Hilfe von aufmerksamen Mitbürgerinnen und Mitbürgern angewiesen. Bitte melden Sie defekte Strassenlampen direkt der Gemeindeverwaltung Berg, 071 637 70 44 oder irene.mauchle@berg-tg.ch

Besten Dank für Ihre Mithilfe!



Kompostierplatz

Letzte Annahme in diesem Jahr: Samstag, 30. November 2019

Die Gartensaison geht zu Ende.

Wir danken allen für das Benützen unseres Kompostierplatzes.

Grüngutabfuhr 2019

Bitte stellen Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen vor 07.00 Uhr bereit:

Mittwoch 6. und 20. November ab 07.00 Uhr Mittwoch 4. Dezember: letzte Tour 2019 ab 07.00 Uhr

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis 4. Dezember, analog der Kehrichtsammeltour.



Heizungsersatz: auf erneuerbare Energie setzen

Werden mit der geplanten Revision des Energienutzungsgesetzes Öl- und Gasheizungen in bestehenden Bauten verboten? Nein, der Kanton Thurgau führt kein Verbot für fossile Heizungen ein. Die Zukunft gehört aber den erneuerbaren Energien.

Der Kanton Thurgau plant die Energievorschriften für Gebäude ab Mitte 2020 anzupassen. Er bildet damit die technische Entwicklung im Bauwesen sowie neue Baufachnormen ab und übernimmt die Mitverantwortung für die Senkung des CO₂-Ausstosses in der Schweiz. Gleichzeitig ist die Revision – sie orientiert sich an den Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKEn 2014) – eine Chance für Hausbesitzer.

Erneuerbare lohnen sich

Bei bestehenden Wohnbauten betreffen die Gesetzesänderungen vor allem die Erneuerung der Heizung. Es muss aber kein Hauseigentümer eine funktionierende Heizung vor Ablauf ihrer Lebensdauer auswechseln. Steht hingegen ein Heizungsersatz an und der Besitzer will wieder eine fossile Heizung installieren, ist bei den energetisch schlechtesten Wohnbauten vorgeschrieben, den Energieverbrauch um 10 % zu senken oder erneuerbare Energien zu nutzen. Diese Neuerung betrifft jene Wohnhäuser, die auf der Energieetikette für Gebäude, dem GEAK, nur die Effizienzklasse E, F oder G erreichen (15 bis über 20 Liter Ölverbrauch pro m² und Jahr). Sie sind in der Regel 1980 oder früher erbaut worden, nutzen keine erneuerbaren Energien und haben noch nie eine energierelevante Erneuerung, wie der Ersatz der Fenster oder die Dämmung der Fassade, erfahren.

Bei rund drei Viertel aller Wohnbauten ist es auch künftig ohne weitere Massnahmen möglich,

wieder eine Öl- oder Gasfeuerung einzusetzen. Allerdings bietet der Heizungsersatz die einmalige Gelegenheit, auf erneuerbare Energien umzusteigen und so das eigene Gebäude zukunftstauglich zu machen. So ist beispielsweise eine Wärmepumpe auch wirtschaftlich meistens die bessere Lösung als eine fossile Heizung, sofern neben den Investitionskosten auch die Betriebs- und Unterhaltskosten berücksichtigt werden. Zudem spricht der Kanton unter anderem Fördergelder beim Ersatz von Öl-, Gas- und Elektroheizungen.

Der Heizungsersatz bietet die Chance auf erneuerbare Energien umzusteigen (Bild Luft-Wasser-Wärmepumpe).





Die Energieetikette für Gebäude, der GEAK, zeigt die Effizienzklasse auf.

Weitere Fragen rund um den Heizungsersatz, erneuerbaren Energien, die MuKEn und Gebäudesanierungen beantworten die öffentlichen neutralen Energieberatungsstellen:

www.eteam-tg.ch

Informationen zum Förderprogramm: www.energie.tg.ch > Förderprogramm

Fragen zum GEAK: www.geak.ch



Herbstbummel der 1.-6. KlässlerInnen von Berg

Am Dienstag, 24. September, führte die PS Berg ihren alljährlichen Herbstbummel durch. Dieses Jahr ging es zu den Bommer Weihern. Immer zwei Jahrgänge waren gemeinsam unterwegs, wobei die 1. und 2. KlässlerInnen, sowie auch die 3. und 4. KlässlerInnen eine Teilstrecke mit dem Zug zurücklegten.





Morgens war es noch richtig neblig, wie es eben halt auch zu einem Herbstbummel gehört! Zum Zmittag trafen sich dann alle Klassen bei der Grillstelle der Bommer Weiher. Es wurde fleissig gespielt und natürlich auch grilliert. Für den Nachhauseweg lichtete sich das Wetter doch noch und so ging das Zurückwandern etwas einfacher.

Julia Koch, Lehrperson 5./6. Klasse

Projekttag in Mauren zum Motto «Jeder Schritt zählt»

Unser Jahresmotto macht Mut, Neues anzupacken, Unbekanntes zu lernen und Schwieriges zu wagen. Besonders im sportlichen Bereich wollen wir die Fort-Schritte zählen. So haben wir an unserem Projektmorgen die verschiedensten sportlichen Herausforderungen ausprobiert, angenommen und uns ein Ziel gesetzt.

Wir haben Tanzschritte kennengelernt, versucht Tücher und Bälle zu jonglieren, ein Diabolo oder einen Devil-Stick tanzen zu lassen, wir haben ausprobiert über eine Slackline zu balancieren, auf dem Waveboard zu fahren oder uns mit einem Pedalo fortzubewegen ohne zu stürzen! Richtig schwer war das Einrad fahren, es hat aber allen grossen Spass gemacht! Dies vielleicht auch deshalb, weil uns der zweimalige Guinnessbuch-Rekordhalter im Einrad fahren, Stefan Gauler, gezeigt hat, wie man Einrad fahren am besten lernen kann. Na, wenn das keine Motivation ist!?

Gegen Ende des Morgens mussten wir uns für eine sportliche Herausforderung entscheiden und in einem Vertrag haben wir uns «verpflichtet», eine der probierten Sportarten zu üben, bis wir sie können!









Seien wir gespannt, welche Bewegungskünstlerinnen und Bewegungskünstler uns am nächsten Schulfest ins Staunen versetzen!

Irene Surber, Lehrperson Mauren

Biberexkursion - Tagebucheintrag von Linard Bernhard, Mauren

Wir sind am Freitagmorgen mit dem Velo zur Biberexkursion gefahren. Als wir angekommen sind, haben wir zuerst etwas gegessen. Wir haben uns mit einer Frau von Pro Natura getroffen. Sie hat uns erzählt, dass die Menschen früher, wenn sie Haarausfall hatten, den Schweiss des Bibers getrunken haben. Heute steht der Biber in der Schweiz unter Artenschutz. Der Biber ist ein Nagetier und kann gut tauchen. Er schläft in einem Bau unter Wasser. Die Biber haben fast keine Feinde und können bis zu 1m 50cm lang (mit Schwanz) werden. All dies habe ich erfahren bei dieser Exkursion. Ich fand den Ausflug cool.





Linard Bernhard, 4. Klasse



Veloreise der Berger 5. KlässlerInnen von Berg nach Hemishofen





Während zwei Tagen war die 5. Klasse sportlich und dynamisch mit den Velos im Kanton Thurgau unterwegs. Zwar wurde die Kinderschar bereits nach 15 Minuten verregnet und war entsprechend pflutschnass. Dies tat der Motivation und der guten Stimmung keinen Abbruch. Umso glücklicher waren wir, als wir nach dem zweiten Schauer oberhalb Büren/Homburg den Rest der Reise im Trockenen antreten durften. Angekommen nach 43 Kilometern auf dem Bolderhof in Hemishofen erlebten die Kinder viele Facetten des Bauernhoflebens und durften viel mithelfen. Viel Freizeit und eine Nacht im Stroh rundeten den Tag ab. Der zweite warme Tag stand ganz im Zeichen der Rückreise. Müde, zufrieden und glücklich über die Leistung kamen alle wieder gesund nach Hause.

Philipp Spring, Klassenlehrperson 5. Klasse

Schulreise der Klasse von Julia Koch / Sandra Husistein vom 27. August 2019 Brülisau / Hoher Kasten





Schulreise der «Muurener» 3.-6. KlässlerInnen vom 9. und 10. September 2019 Rundwanderung um Berg

Es war cool am Abend in der Mehrzweckhalle Fussball und Rugby zu spielen. Das Abendbrot war fein, es gab Spaghetti Carbonara. Nachher habe ich zwei Runden mit den anderen Werwölfeln gespielt. Mit Linard, Joline, Frau Svec und Samuel habe ich Brändidog gespielt.





Am nächsten Tag gingen wir ins Gemeindehaus. Dort trafen wir Herrn Bitschnau. Dann liefen wir über Guntershausen und Andhausen nach Mauren zurück.

Dario Liebmann, 3. Klasse

Thurgauer Schulsporttag vom 11. September 2019





Platz 2, 7 und 14 war die super Ausbeute am Thurgauer Schulsporttag 2019 der 5. Klasse Spring. Mit viel Motivation und Elan reiste die Gruppe nach Kreuzlingen und es sollte sich lohnen. Mit viel Einsatz, Anfeuerungsrufen und Motivationsspritzen erkämpften sich die 5.



KlässlerInnen hervorragende Resultate. Stolz und zufrieden kehrte die Klasse nach Berg zurück. Im Gepäck viele Erinnerungen und das Wissen, im Thurgau zu den sportlichsten 5. KlässlerInnen zu gehören. Selbstverständlich ist damit der Grundstein gelegt, um ein Jahr später ganz oben zu stehen.

Philipp Spring, Klassenlehrperson 5. Klasse





Der Projektunterricht nimmt Fahrt auf

Der Projektunterricht der 3. Sek ist eine Mischung aus Theorie und Praxis, wobei dem praktischen Teil eindeutig mehr Gewicht gegeben wird. In kleinen Projekten werden theoretische Ansätze erprobt, um dann später die drei grossen Projekte zu den Themen "Soziales", "Natur & Technik" und "SLA" (selbständig, längerfristige Arbeit) erfolgreich durchführen zu kön-



nen. Die umfangreichste Arbeit leisteten die Schülerinnen und Schüler bisher beim "Hot-Pot"-Event.



Die ausgelosten Gruppen hatten den Auftrag, draussen ein dreigängiges Menü zu kochen. Das Budget betrug Fr. 5.00 pro Kopf. Die Kreativität in den Gruppen war gross. So gab es neben Suppen und Salaten zur Vorspeise ganz unterschiedliche Hauptgänge: Auf einem Feuer wurden Pizzas gebacken, in Töpfen wurde Risotto gekocht, Kartoffeln lagen eingepackt im Feuer etc. Auch die Dessert-Variationen liessen sich sehen. Die Planung und Durchführung hat bei allen Gruppen geklappt. Zu-

dem entstand ein geselliger Anlass, bei welchem sich zufällig zugeteilte Schülerinnen und Schüler bestens arrangiert haben. Das nächste Projekt wird nun ein umfangreicheres sein: das Sozialprojekt im November.

Mit Elan aufs Podest

Die Mädchen der 1. Sek kletterten am Thurgauer Schulsporttag in Kreuzlingen in der Leichtathletik zuoberst aufs Podest. Wir gratulieren zum ersten Platz!



Thomas Bosshard, Sek Berg



Die 2. Sek startet die Berufswahl

Der Fokus in der zweiten Sek liegt natürlich auch auf der Berufswahl. So wurde das Schuljahr mit zwei Betriebsbesichtigungen bei der Stadler Rail AG und der Bischofszeller Nahrungsmittel AG (Bina) gestartet. Während diesen Besichtigungen wurden den Schülerinnen und Schülern viele verschiedene Berufe vorgestellt.

Am 10. September führte die Sekundarschule in Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe den "Berufswahlparcours" durch. Dabei stellten lokale Firmen während rund zwei Stunden ihre Berufsfelder vor. Die Jugendlichen besuchten an diesem Tag drei verschiedene Betriebe. Die Woche darauf, am 19. September, besuchte der ganze Jahrgang die Thurgauer Berufsmesse in Weinfelden. Da das Thema Berufswahl bekanntlich nicht nur die Jugendlichen betrifft, sondern auch deren Eltern, organisierte das Jahrgangsteam von Wille Schwenkel, Peter Brunner und Claudio Haas auch einen interessanten Elternabend. Am Montagabend, 23.9., erhielten die Eltern wichtige Informationen aus erster Hand: So zeigte Alexander von Siebenthal den Anwesenden auf, was für ihn im Berufswahlverfahren wichtig ist und worauf BewerberInnen achten sollen. Arno Germann, Rektor der Kantonsschule Kreuzlingen, sprach über die weiteren schulischen Möglichkeiten, welche die Jugendlichen heute haben. Und für den Fall, dass sich nicht alle Schülerinnen und Schüler ohne fremde Hilfe orientieren können, hat sich an diesem Abend auch noch das BIZ Kreuzlingen vorgestellt. Dort bietet unser Kanton den Jugendlichen kostenlose Beratung an.

Und schon bald heisst es für die 2. Sek: Ab in die Schnupperwoche! Vom 11. bis 15. November haben die SchülerInnen die Möglichkeit in verschiedene Berufe hineinzusehen.

Der Berufswahlparcours der Sekundarschule

Wie bereits erwähnt, führt die Sekundarschule in Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe den Berufswahlparcours durch. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen teilnehmenden Betrieben herzlich bedanken. Gerne bauen wir unser Angebot weiter aus. Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte einfach bei unserem Stufenleiter: thomas.bosshard@vsbb.ch. Danke.

Thomas Bosshard, Sek Berg



SOZIALPROJEKT SEK. VSBB BERG Pizzalieferdienst in Berg TG



WIR SIND VIER SCHÜLER VON DER SEK. BERG (SEBASTIAN BRUNNER, MAURO GWERDER, DARIO BONANNO UND CRISTIANO ALVES) UND WOLLEN IN EINER PROJEKTWOCHE ETWAS FÜR DIE GESELLSCHAFT LEISTEN.

VOM 11.1 1. BIS ZUM 13.11. WERDEN WIR IN DER SCHULKÜCHE SEIN UND IHRE PIZZABESTELLUNGEN VORBEREITEN.

ZU HAUSE KÖNNEN SIE GEMÜTLICH WARTEN, DENN DIE PIZZEN WERDEN VON UNS GELIEFERT.

DAS GESAMTE GELD, DAS WIR EINNEHMEN WIRD SCHLUSSENDLICH AN DIE ORGANISATION KINDERHILFE BETLEHEM GESPENDET.



Pizzen, die wir anbieten:

Pizza Funghi, Prosciutto und Margherita.

Kosten:

Jede Pizza 10.-

Wie können Sie bestellen?

Am Samstag, 9. November, von 08:00 bis 14:00 nehmen wir Bestellungen für den 11., 12. und 13. November an (Mittagessen). Tel.: 078 343 82 05

Einnahmen spenden wir an: KINDERHILFE BETLEHEM





MO. - MI. 11. - 13. NOV. 2019 TEL: ·076 282 05 04 ALINE BERGER ·079 962 82 50 IRINA FÜCHTER ANBIETEN:
LAUB RECHEN
RASEN MÄHEN
HAUSHALT
ENTSORGUNG

KONTAKT:
SHANA WIDMER

MAIL:
SHANA WIDMER & STUD V SBB. CH

Sp Adobe Spark

Show **Konzert und** landharmonika-

9. Nov. 20.00 Uhr 10. Nov. 13.30 Uhr Mehrzweckhalle Berg TG

Motto: Baustelle

Musikalische Leitung Irene Häberlin

Samstag

9. November 2019 20.00 Uhr Saalöffnung 18.30 Uhr Nachtessen ab 19.00 Uhr

Poulet Flügeli mit Salat Gemüse-Frühlingsrollen mit Salat

Sonntag

10. November 2019 13.30 Uhr Eintritt frei

Mitwirkende:
HC-BERG
Jugendorchester Fortissimo
Musikschule Thür GmbH



Hestliches Konzert

Sonntag, 8. Dezember 2019
17.00 Uhr · Katholische Kirche Berg

Direktion: Sarah Bächi

Moderation: Hanspeter Herzog

Mitwirkung: Freifachchor der Sekundarschule

Nehmen Sie sich Zeit für einige musikalische Leckerbissen in der vorweihnachtlichen Zeit.

Wir freuen uns, Sie in der Kirche begrüssen zu dürfen. Nach dem Konzert werden Glühwein und Punsch ausgeschenkt.

Jungi **MUSIG**





Probe der offenen Tür

Mittwoch, 6. Nov. 2019, 18.00 – 19.30 Uhr UG Primarschulhaus Unterberg, 8572 Berg

... lose ...

Als Auftakt kannst Du an der Probe der Jungi Musig on Thur beiwohnen und erlebst eins zu eins wie so ein Orchester arbeitet.

... luege ...

Du kannst den Jugendlichen zuschauen, wie die Instrumente gespielt werden. So erfährst Du viel über die Verschiedenartigkeit der Instrumente.

... probiere ...

In der zweiten Hälfte helfen Dir die Jugendmusikantinnen und -musikanten, die Instrumente selber zum Klingen zu bringen. Du darfst alle Instrumente ausprobieren und erfährst, welche Instrumentenart Dir persönlich am meisten zusagt.

Nächster Anmeldeschluss an der Musikschule Weinfelden: 15. Januar 2020

Bei der Anmeldung über die Musikgesellschaft Berg profitierst Du sowohl von günstigeren Tarifen für den Unterricht, wie auch von der Möglichkeit, ein Instrument zu mieten.

Weitere Informationen für die offene Probe sowie den Musikunterricht:

Erika Grossniklaus, 078 965 16 22, erika.grossniklaus@gmail.com





MUKI TURNEN



Alle Kinder mit Jahrgang 2016 oder älter, sind bei uns herzlich willkommen. Sei es in Begleitung mit dem Mami oder Papi, Grosi, Götti....

Zusammen lernen wir die Turnhalle kennen und nutzen sie mit all ihren Möglichkeiten. Die Bewegungsfreude soll spielerisch gefördert werden.

Wir turnen immer am **Montag von 10.00 – 11.00 Uhr** in der Mehrzweckturnhalle in Berg.

Der Start war am **21. Oktober 2019.** Einstieg auch später möglich.

Der Jahresbeitrag für das MuKi Turnen beträgt Fr. 50.-.

Wir sind froh wenn ihr euch telefonisch bei uns anmeldet.

Leitung/Kontakt: Luzia Bischofberger, Sonnenstrasse 4,

Berg Natel: 079 291 76 41

Deborah Greuter, Lindenstrasse 15, Berg Natel: 079 723 03 39

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf eine fröhliche und abwechslungsreiche Zeit mit euch in der Turnhalle.

Pferdesporttage Berg 24./25.8.2019 - mal anders

Am letzten August-Wochenende fanden unsere Pferdesporttage auf dem Meienägger statt. In diesem Jahr führten wir ein Vereinsspringen, ein Gymkhana und eine Bodenarbeitsprüfung

für Pferd und Reiter, sowie zwei Prüfungen für Kinder und Jugendliche mit Steckenpferd durch.

Bereits am Samstag waren viele Familien anwesend, da gleichzeitig auch bereits an den Steckenpferden für den Sonntag gebastelt wurde.

Die stolzen neuen Besitzerinnen und Besitzer durften dann auch gleich auf dem Probeparcours die Geschicklichkeit ihres "Steckis" testen.



Am Sonntag um 7 Uhr ging es dann mit der Bodenarbeitsprüfung weiter. Hier zeigten die Führpersonen mit kleinen und grossen Pferden ihr Können an zehn verschiedenen Posten. Es ging um Genauigkeit und Geschicklichkeit, es wurde gesprungen, gezielt, balanciert und mit Glocken geläutet. Alle Paare haben die Posten gut gemeistert.





Auf dem Meienägger fanden dieses Jahr gleich drei Vereinsspringen statt. Es waren nicht nur die Mitglieder des Reitvereins Berg dabei, sondern auch Vereinsmitglieder des RC Biessenhofen und des Reitvereins Sulgen. So absolvierten schlussendlich 28 Paare den Parcours in den verschiedenen Stufen von 70cm - 100cm Höhe.







Das Gymkhana folgte als zweite Prüfung am Sonntag. Die Posten wurden nun alle geritten absolviert. Das nachziehen der rasselnden Büchsen war für viele Paare eine Herausforderung. Andere wiederum haben davon kaum Kenntnis genommen. Hier merkte man auch, wer schon solche Aufgaben geübt hatte.

Um die Mittagszeit tummelten sich dann auch immer mehr Steckenpferde auf dem Meienägger. Viele nervöse Mädchen diskutierten während der Parcoursbesichtigung über die Aufgaben und tüftelten noch an der optimalen Beinhaltung in der Piaffe. Die Bewertung war für die Richterin Astrid Schefer eine Herausforderung - waren doch alle Steckenpferde-Reiterinnen toll und haben alle Aufgaben super gemeistert.





Bei der zweiten Steckenpferd-Prüfung - einem Gymkhana - zeigten dann auch viele Jungs Ihr Können mit Steckenpferd. Diese Prüfung war vergleichbar mit dem Gymkhana für Pferde und es wurden verschiedene Geschicklichkeitsposten absolviert.

Ein grosser Dank geht an alle Helfer und Sponsoren, ohne sie wäre ein solcher Anlass nicht möglich!

Viele weitere Fotos und Ranglisten unter www.rv-berg.ch



Jugend und Sport Nachwuchskurs 10 Meter

Mädchen und Knaben vom 8. bis zum 20. Lebensjahr, Mindestgrösse 130cm





Armbrustschiessen fördert die Konzentrationsfähigkeit und Ausgeglichenheit

Kursort 300m Schützenhaus Breitenstein Berg im Untergeschoss

Kursdauer Dienstag, 22.Oktober 2019 bis 24. März 2020

(kein Kurs während den Schulferien)

Schnuppern und Einstieg jederzeit möglich.

Zeit 17.30 Uhr bis ca. 19.15 Uhr, je nach Anzahl Teilnehmer

Kursmaterial wird vom ASV Berg zur Verfügung gestellt

Kurskosten Fr. 25.–, darin enthalten: gesamtes Material, inkl. Versicherung

Kursleitung/ Carmen Odermatt **Anmeldung** bei Carmen Odermatt

Telefon 071 620 05 19 oder 079 306 89 16

E- Mail: c.lattmann@gmx.ch

Auf Eure Teilnahme freut sich die J + S Trainerin Carmen

«Herzschlaufe Napf», nennt sich die seit dem Frühjahr 2018 signalisierte Bikeroute mit der Nr. 399

19 Mitglieder der Männerriege Berg absolvierten auf ihrer Turnfahrt einen Teil dieser insgesamt 152 km langen und 4200 Höhenmeter umfassenden, auf e-Bikes ausgerichteten und durch urige Landschaften führenden Radtour im Dreieck Willisau – Langnau – Entlebuch.

Zur Stressvermeidung erfolgte der Veloverlad für die diesjährige Turnfahrt der Männerriege Berg bereits am Freitagabend. Damit war sichergestellt, das am frühen Samstagmorgen vom Bettagswochenende, alle Teilnehmer unverschwitzt und ohne schwarze Hände von Ketten oder anderen Biketeilen, die Zugfahrt nach Weinfelden-Zürich-Luzern-Willisau geniessen konnten. Schön und fast mystisch die teilweise schon Nebelverhangenen Niederungen und Talschaften im schwachen Licht des verblassenden Vollmonds und dem kräftiger werdenden Schein der aufgehenden Morgensonne.

Schnell passierte der Veloauslad und der Klamottenwechsel auf dem Bahnhofplatz des Städtchens Willisau (557 m.ü.M.). Nach stärkendem Kaffee oder Ovomaltine mit steinharten Willisauerringli dazu (an anderen Orten gibt's Gipfeli), ging's endlich los. Quatschend und vergnügt radelte die Berger Schar hinter Organisator und Tourenleiter Hans Blaser durch die ehemaligen Stadttore des pittoresken schönen Ortes. Allgemeine Tendenz leicht steigend führte der Radweg mit der Nummer 399 durch Wiesen, Felder, Äcker, an schönen und auch anderen Höfen und Weilern vorbei. Mehr Idylle ist kaum möglich. Zufrieden grasen braune, rot-weisse, schwarzweisse und vereinzelt auch graue Kühe und Rinder, mit und ohne Hörner. Sie, wie auch ab und zu Schafe lassen sich von uns oder anderen strampelnden Bikern nicht stören. Der erste Wechsel von Asphalt auf Natur-Flurstrasse zeigte zugleich den Wechsel vom Kanton Luzern zum Kanton Bern an. Trotz anderem Kanton, die Situation, dass zu jedem zweiten Bauernhof auch ein grösserer Schweinestall gehört, änderte sich nicht. Rauf und runter pedalen die Turner durch die einmalig schöne Emmentaler Hügellandschaft zum Mittagsziel Sumiswald (702 m.ü.M.). Zeit um auf der Terrasse des altehrwürdigen Gasthofs Kreuz fein zu Mittag zu speisen. Dabei muss nicht bloss der Hunger der Biker gestillt werden, auch die Batterien der E-Bikes haben Nachschub nötig. Die Gelegenheit das gewaltige Gasthof-Gebäude, erbaut 1664, auch innen kurz zu besichtigen wird rege benutzt. In den niedrigen Gaststuben und im grossen und komplett mit Holz verkleideten überhohen Saal im 1. Stock wurden vor Jahren etliche Szenen für die bekannten Gotthelf-Filme abgedreht.

Mit dem Ziel Langnau, wird am Schloss Sumiswald vorbei zur Nachmittagsetappe gestartet. Man glaubt es kaum – es geht eigentlich nur aufwärts und viel auch über staubige Flurstrassen Richtung Lüderenalp. Dominante, breite und mit auch auf der Giebelseite tief heruntergezogenen steilen Schrägdächern abgedeckte Berner Bauernhäuser säumen unseren Weg. Sonnen- oder Sonntagsseitig unter den aufgereihten kleinen Fenstern vielfach leuchtend rote Geranien und vor den Gebäuden kleine oder grössere Blumen- und Gemüsegärten. So schön und währschaft die Häuser – so gefühl- und lieblos das Verhalten einzelner Eigentümer. Kunststofffenster oder Blechpanelen an einem solchen Haus, das geht einfach nicht. Da haut's den Schreibenden fast vom harten Velosattel, haben Gemeinde, Denkmalpflege und Heimatschutz doch kläglich versagt. Wie in unseren Breitengraden auch hier die Situation, dass in Landwirtschaft und Gewerbe immer nur angebaut und erweitert, niemals jedoch ein nicht mehr gebrauchtes Schöpfli, ein leer stehender Stall oder eine seit Jahren ungenutzte Remise/Halle auch abgebrochen wird.

Wer's am Mittag verpasste, gönnte sich jetzt nach dem kaum enden wollenden Aufstieg zur Lüderenalp (1144 m.ü.M.), Meringues mit Glace und viel Schlagrahm – einfach himmlisch. Trotz leichtem Dunst ist die Aussicht in alle Richtungen grandios und eindrücklich. Majestätisch das Dreigestirn Eiger Mönch und Jungfrau. Aber auch alle anderen bereits mit neuem Schnee bedeckten Gipfel sind gewaltig.

Super und berauschend und klar auch verdient, die jetzt anschliessende Abfahrt durch Wald und über Fluren ins Tal hinunter in die Eishockeystadt Langnau im Emmental (643 m.ü.M.). Grundsätzlich ist Peter Greuter immer schon ein Schneller, bei den Abfahrten kennt der Kerl aber gar nichts und rast an allen Kollegen vorbei. Zugegeben, es ist schon ein berauschendes Gefühl, wenn die Velo-Tachonadel 50 kmh oder mehr anzeigt!

In der ehemaligen Jugendherberge, heute «Emme Lodge» genannt, ein erstmals im Jahre 1750 erwähntes b'häbigs Berner Bauernhaus, wird genächtigt. Davor darf im Gasthaus Hirschen ein währschaftes und hoch verdientes Emmentaler-Menue genossen werden. Saisonsalat, Schweinskarreebraten, Kartoffelgratin und Marktgemüse – wunderbar. Zum Dessert offerierte Turnkollege Wiesi Schäfli, Meringue mit Glace und Rahm. Auch er wird älter und ist Mitglied im 60-er-Club geworden; besten Dank!



Berger Männerturner beim Rasten auf der Lüderenalp

Gestärkt, die Bikes verladen, geht's am Sonntagmorgen mit der BLS nach Entlebuch (716 m.ü.M.). Kaum im Sattel beginnt die Plagerei von vorn. Lang ansteigende Strassen wechseln sich mit kurzen schnellen Abfahrten ab. Zuerst durch schmucke Luzerner Dörfer, später wiederum und in etwas höheren Lagen an Weilern und

Gehöften vorbei wird weitergeradelt. E-Bikes sind eine tolle Erfindung. Chapeau den beiden Männerturnern Elias Läubli und Stefan Wick – sie radeln ohne elektrische Unterstützung. Egal, ob die Bikeroute Nr. 399 über Hügelgrate, durch lichte Wälder, entlang von idyllischen Bachläufen, oder über grüne saftige Wiesen führt – die Stimmung, die Aussicht, das Fahrvergnügen sind einfach toll.

Speziell, der Schreibende entdeckt an beiden Tagen zusammen keine zehn Wahlplakate an den Strassenrändern. Fast scheint es als ob im Bern- und Luzernischen demnächst keine neuen Stände- und Nationalräte gewählt werden müssten. Wenn ich da an den unseligen Plakatsalat im Thurgau denke!

Auf der Sonnenterrasse des Gasthaus Menzberg in Menzberg oben wird gerastet und gespeist. Kurz davor meisterten die Männerriegler bravourös das «piece de resistance»; auf einer Naturstrasse von etwas über einem Kilometer Länge galt es unter sengender Mittagssonne 300 Höhenmeter zu überwinden.

Dieses Mal gilt der Chapeau dem ältesten Teilnehmer. Ueli Ruch mit Jahrgang 1943 erklomm den Berg ohne Wimpernzucken mit seinem E-Bike. Auch das Mittagsziel Menzberg hatte eine Gruppe von Jaguar-Oldtimer-Autos gewählt, bezeichnenderweise vornehmlich mit Zuger und Basler Kontrollschildern. Die Lenker und Lenkerinnen mussten eine andere Anfahrtsstrecke gefunden haben, glänzten die 20 edlen Karossen doch völlig unverstaubt in der Mittagssonne.

Recht nah am höchsten Punkt der Region, dem Napf vorbei, führt die Bikeroute weiter durch urwüchsige Landschaften, Weiler und abgelegene «Chrächen». Auf Kreten und in wechselnden Höhenlagen bieten sich wunderbare Ausblicke auf die karstige Napflandschaft und die Alpen. Grosse Vorsicht ist geboten, wenn mitunter mit rechtem Tempo eine abfallende Strasse hinunter gerast wird und zugleich auch die unzähligen Sehenswürdigkeiten angeschaut werden sollen.

Gegen Mitte des Nachmittags wird Hergiswil durchfahren und bald auch wieder das städtische Umfeld von Willisau erreicht. Ja und da endets dann mit schönen Bauernhäusern, Gehöften und beindruckender Natur – der allgemeine schweizerische Einheitsbrei nimmt wieder überhand. Denn auch in den Dörfern und Städtchen des Napfgebiets verschandeln viele industrielle oder gewerbliche Blech- und Plastikhallen, sich breit machende monotone Wohn- und Büroblocks, in allen Formen und Farben gebaute Einfamilien- und andere Häuser mit Eisenbahn-Schottergärten, Tujahecken und den leidigen Rasenrobotern und was weiss ich noch was, die einst unverfälschte Landschaft. Und auch die verkehrsarmen Strassen und Wege sind hier wieder Vergangenheit.

(Velo-Schweiz empfiehlt für die «Herzschlaufe Napf» drei Tagesetappen. Die Männerriege Berg hat rund 112 km mit geschätzt gegen 3500 Höhenmetern in zwei Tagesetappen gefahren und genossen.)

Bald heisst es den pünktlich einfahrenden BLS-Zug Richtung Luzern zu besteigen und wieder heimzufahren. Müde und mit vielen interessanten und schönen Erlebnissen und Eindrücken beladen gilt's Danke und Adieu zu sagen.

Ein grosser Dank geht an Hans Blaser für die umsichtige und perfekte Organisation der Turnfahrt 2019 und ebenfalls ein Danke geht an die Kollegen Markus Kressibucher und Bruno Brüllhart für den unfall- und blechschadenfreien Transport der Bikes.

Männerriege Berg Gaston Zwahlen

«Aktion Weihnachtspäckli 2019» mit Stand-Aktion

Samstag, 16. November 2019, 08.00 – 15.00 Uhr vor dem VOLG in Berg TG

Mit einer besonderen Stand-Aktion helfen wir beim Sammeln von Weihnachtspaketen für Moldavien, Albanien, Bulgarien, Rumänien, Serbien. Ukraine und Weissrussland.

Sie haben am Samstag, 16. Nov., die Möglichkeit, Ihre Einkäufe für die «Aktion Weihnachtspäckli 2019» direkt im VOLG Berg TG zu tätigen und vom Helfer-Team gleich vor Ort verpacken zu lassen.

Ihr Paket gelangt dann via Verteilzentrum durch Mitarbeitende der *Christlichen Ostmission* und deren Partnerorganisationen (und vielen Freiwilligen!) an Familien, Schulen, Kinder- und Altersheime, Spitäler und Flüchtlingslager.

Mit einem Paket bringen Sie **Freude und Hoffnung** in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in Osteuropa und lassen sie Gottes Liebe und die Liebe ihrer Mitmenschen aus dem Westen erleben

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Die Evangelische und die Katholische Kirchgemeinde Berg TG

MAURITIUS

Was soll geschenkt werden?

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich an die folgenden Listen halten. Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden:

Paket für Erwachsene	Paket für Kinder
□ 1 kg Mehl	□ Schokolade
C. P. Calling C. C.	
☐ 1 kg Reis	☐ Biskuits
□ 1 kg Zucker	☐ Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
☐ 1 kg Teigwaren	☐ Zahnpasta
□ Schokolade	☐ Zahnbürste (originalverpackt)
□ Biskuits	☐ Seife (in Alufolie gewickelt)
☐ Kaffee (gemahlen oder instant)	☐ Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
□ Tee	☐ Zwei Notizhefte oder -blöcke
□ Zahnpasta	☐ Kugelschreiber
☐ Zahnbürste (originalverpackt)	□ Bleistift
☐ Seife (in Alufolie gewickelt)	☐ Gummi
☐ Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)	☐ Mal- oder Filzstifte
□ Schreibpapier	 2-3 Spielzeuge, wie Puzzle, Seifenblasen,
☐ Kugelschreiber	Stofftier, Spielauto, Ball etc.
☐ Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze,	Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal
Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe,	84
Schal, Schnur etc.	

Weitere Infos: www.evang-berg.ch, www.kath-berg.ch oder www.weihnachtspaeckli.ch

Natürlich können Sie Ihr Paket auch wie gewohnt selber bereitstellen und zu den Sammelstellen bringen:

- Sa. 16. Nov. 2019, von 08.00 bis 15:00 Uhr vor dem VOLG
- So. 17. Nov. 2019, ab 09.00 Uhr bei der Evangelischen oder der Katholischen Kirche Berg TG

Engel-Atelier

Mittwoch, 20. November 2019

im Pfarreisaal unter der kath. Kirche

für Schüler ab Kindergarten

(Konfessionsunabhängig) ab 14.00 - 16.30 Uhr

Wer Freude am kleben, malen, schneiden und verzieren hat, ist herzlich eingeladen!

für Erwachsene ab 19.00 – 21.30 Uhr

zusätzlich Engel und Advetsdeko aus Beton mit Yvonne Montagnese



Frauengemeinschaft Berg Monika Wick 071 636 14 79 E. Kressibucher 071 636 13 55



Mo. 18. Nov. bis So. 01. Dez. 2019

WO

Werkraum Schulhaus Unterberg

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag und Freitag 15.30 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag Samstag und Sonntag 14.00 bis 20.00 Uhr

MITBRINGEN

weiche, saugfähige Baumwolllappen

Wir freuen uns auf Sie!



Kerzenziehen für Jung und Alt (Mindestalter 5 Jahre)





Suppen-Zmittag

#mit Adventsverkauf

Sonntag, 1. Dez. 19 ab 11.15 Uhr

im Kirchgemeindehaus Neuwies

Erlös für wohltätige Aufgaben in unserer Gemeinde



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Licht aus Bethlehem

Es ist für mich mehr als ein schön gewordener Brauch zur Weihnachtszeit: das Friedenslicht aus Bethlehem.

Von der Geburtsgrotte gelangt das Licht via Österreich in die Schweiz.

Schülerinnen und Schüler aus Berg holen das Licht in Weinfelden und tragen es nach Berg:

Am Donnerstag, 19. Dezember 2019, um 20.00 Uhr

sind wir beim Friedhof und anschliessend in der katholischen Kirche Berg.

Danach beten wir gemeinsam um Frieden.

B. Schwaller



Weihnachten gemeinsam feiern

So. 15. Dez. – 17.00 Uhr Weihnachtsspiel mit Kindern/Kids-Treff; Evang. Kirche

Mi. 18. Dez. – 14.30 Uhr Weihnächtlicher Seniorennachmittag Evang. Kirchgemeindehaus Neuwies

24. Dez. – 17.00-17.30 Uhr Weihnachtsfeier für Klein und Gross Evang. Kirche

24. Dez. – 19.00 Uhr (inkl. Nachtessen) Den Weihnachtsabend gemeinsam feiern Kirchenzentrum bei der Evang. Kirche

24. Dez. – 22.30 Uhr Christnachtfeier mit Wort und Musik Evang. Kirche

25. Dez. – 09.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst Evang. Kirche

Herzliche Einladung! Evangelische Kirchgemeinde Berg TG www.evang-berg.ch





24. Modelleisenbahn Börse 2019

Samstag, 16. November 10.00 – 15.00 Uhr Halle Neuwies Neuwiesstrasse 27, 8572 Berg

Mit LOKI-Stübli – Eintritt frei

Auf Ihren Besuch freuen sich die Eisenbahnamateure Weinfelden-Berg TG www.eawb.jimdo.com

Apfelkönigin Larissa Häberli

Elegant und stilecht, auf einem Schimmel mit Damensattel, reitet unsere Apfelkönigin, Larissa Häberli, am Mittwochabend auf der Dorfstrasse.

Mit tosendem Applaus, Glockengeläute und glücklichen Gesichtern wird sie von rund 100 grossen und kleinen Muurmern in Empfang genommen. Wir freuen uns alle sehr darüber, dass «Muure» eine Königin hat.

Lächelnd und natürlich, so wie wir Larissa kennen, betritt sie zusammen mit



Dorfkindern die Turnhalle der Sonderschule Mauren. Von Tom Ruch, Präsident der Kultur- und Dorfgemeinschaft Mauren, wird sie begrüsst, ehe ein kurzer Rückblick auf die Apfelköniginnen-Wahl gezeigt wird.

Thomas Bitschnau, Gemeindepräsident von Berg, würde vor Stolz platzen, wenn seine Tochter Königin

geworden wäre und so bittet er Larissa kurzerhand um ein Selfie.

Nach den Gratulationen des Präsidenten des Obstrings Mauren, Christian Graf, werden alle Besucher zu einem Apéro eingeladen.

Wer im Verlaufe dieses Jahres nach Mauren fährt, wird ab sofort von allen Himmelsrichtungen her darauf hingewiesen, dass hier, in unserem Dorf, die Thurgauer Apfelkönigin wohnt.

Wir sind stolz und wünschen Larissa viel Glück, Spass und Freude an ihrem Amt.





Super cooles Jubiläumsfest!

Das Dorfmuseum und die Ausstellung «Waisch no» fanden regen Zuspruch. Die von Kurt Hitz interessant gestaltete Rückschau zeigte die Entwicklung die unser Dorf in den letzten Jahren genommen hat.

Die von den Schülern und Lehrern gestaltete Posten Spiel & Spass waren richtig cool. Kannte man die Musik aus 1994 noch? Ein Domino mit Wissen aus dem Gründungsjahr. Skifahren schön im Rhythmus. Büchsenwerfen und Seilziehen. Kopfarbeit mit Memory und Puzzle waren weitere interessante Posten.

Das Festzelt war der nächste wichtige Punkt, gabs

doch hier Getränke, Grilladen und Kuchen. Dank dem warmen Wetter war auch der

Glacéstand gut besucht. Nach einem kurzen offiziellen Teil mit Begrüssung von Tom Ruch und dem Gemeindepräsidenten Thomas Bitschnau folgte der

Auftritt der Schüler. Ihre Performance wurde mit grossem Applaus bedacht. Insbesondere die Interpretation von Mani Matters Lied «I han es Zündhölzli azündt» führte zu Standig Ovations.



Damit wurde die Latte für unsere Tanzmusik «Thurtal Express» hoch gelegt. Sie konnten die Er-

wartungen aber erfüllen, wurde doch bis nach Mitternacht getanzt und mitgesungen. Vielleicht sollten wir nicht 25 Jahre warten bis zum nächsten coolen Dorffest.







Donnerstag, 19.12.2019

Die Schulkinder ziehen mit Ihren geschnitzten und beleuchteten Fratzen durchs Dorf und singen an folgenden Orten:

18:00 beim Sonderschulheim 18:20 Wendeplatz "im Eichen" 18:40 beim Dorfladen

19:00 im Oberdorf, beim Brunnen anschliessend

Festwirtschaft im Feuerwehrdepot Mauren

Das ganze Dorf ist herzlich eingeladen

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2019

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt – Änderungen vorbehalten

			November
01.11.	09.30	Fr	FG-Gottesdienst für verst. Mitglieder, anschl. Zämesitze
02.11.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, kath. Kirche
02.11.	09.00	Sa	Offener Pausenplatz / Jubla
03.11.	14.00	So	Allerheiligen/Allerseelen: Totengedenkfeier mit Chor
03.11.	17.00	So	Benefiz-Konzert: Gospelchor Gossau
14.11.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im evang. KiZe
17.11.	10.30	So	Nach dem Gottesdienst Treff Punkt im Pfarreisaal
19.11.	08.30	Di	Spatzenzmorge im Pfarreisaal
20.11.	14.00	Mi	Engel-Atellier für Schüler am Nachmittag
24.11.	09.30	So	Kids-Höck im Unti-Zimmer
26.11.	12.00	Di	Offener Suppen-Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung
28.11.	19.30	Do	Abend-Meditation in der Kirche
29.11.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst
			Dezember
01.12.	09.30	So	Familiengottesdienst mit Segnung der Kränze&Kerzen, Pfarreikaffee
01.12.	17.00	So	Offene Kirche für Advents-Besinnung
02.12.	14.00	Мо	Senioren-Adventsfeier im Pfarreisaal
04.12.	06.00	Mi	Schüler-Rorate-Feier mit anschl. Frühstück
07.12.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, evang. Kirche
10.12.	08.30	Di	Spatzenzmorge im Pfarreisaal
10.12.	19.00	Di	FG: Adventsfeier im Pfarreisaal
12.12.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im evang. KiZe
14.12.	07.00	Sa	Rorate-Feier mit der Lithurgiegruppe der FG, anschl. Frühstück
14.12.	18.15	Sa	Kids-Höck im Unti-Zimmer
15.12.	10.30	So	Nach dem Gottesdienst Treff Punkt im Pfarreisaal
15.12.	17.00	So	Offene Kirche für Advents-Besinnung
17.12.	12.00	Di	Offener Suppen-Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung
17.12.	19.30	Di	Versöhnungsfeier
22.12.	17.00	So	Weihnachts-Musical in Berg
24.12.		Di	16.30 Uhr Familiengottesdienst, 22.30 Uhr Christmette
25.12.	09.30	Mi	Hochfest der Geburt Jesu mit Chor

KATH. KIRCHGEMEINDE ST. MAURITIUS

BERG TG



16./17. & 23./24. November 2019

Das Escape-Room-Abenteuer

Schnapp' dir deine Freunde und meldet euch an für dieses einmalige Erlebnis! Schafft ihr es, rechtzeitig aus Professor Moriartys Verlies zu entkommen?

Jetzt anmelden unter www.jublaberg.ch





Führung auf der Deponie Kehlhof

Samstag, 14. Dezember 2019

Ein Klima-Kompensationsprojekt im Inland

Die Deponie Kehlhof in Berg dient als einzige Lagerstätte für stark belastete Abfälle im Kanton Thurgau. Eine schweizerische Besonderheit ist, dass sie künstlich belüftet wird: Dadurch lassen sich die klimaschädlichen Methan-Emissionen verringern. Das Projekt ist eines von zahlreichen inländischen Klima-Kompensationsprojekten der Stiftung KLIK. Auf der Führung zeigen die Verantwortlichen die Deponie, gehen auf die Hintergründe des Projektes ein und stellen weitere inländische Klima-Kompensationsprojekte vor.

Referenten: Dieter Nägeli, Leiter Markt und Logistik, Verband Kehrichtverwertung TG

Ladina Glaus, Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation Schweiz Werner Meier. Proiektleiter. Meier und Partner AG. Weinfelden

Ort: Deponie Kehlhof, Berg TG
Dauer: 09.00 bis ca. 11.30 Uhr

Eintritt: frei

Anmeldung: bis 30. Nov. 2019 auf www.vhs-mitteltthurgau.ch, mind. 10 Personen





Weitere Informationen zu diesem Kindernachmittag finden Sie auf unserer Webseite:

www.muetterberatung-tg.ch



Neuer Yogaflow-Kurs der Rheumaliga TG in Kreuzlingen

Yogaflow ist ein fliessender und achtsamer Yogastil.

Die Teilnehmenden können in eine wohlüberlegte Yogastunde eintauchen und dabei ein ganzheitliches Bewusstsein für Körper, Geist und Seele pflegen. Durch die Yoga-übungen gewinnt der Körper an Spannkraft, Beweglichkeit, Balance und Aufrichtung. Die sanfte Verbindung von Bewegung und Atmung lässt den Geist zur Ruhe kommen und stärkt das innere Gleichgewicht. Individuelle Bedürfnisse der Teilnehmenden werden berücksichtigt und mit fachlicher Kompetenz begleitet.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Probelektion kann gerne besucht werden.

Der Kurs beginnt am Montag, 21. Oktober 2019, von 17.45 bis 18.45 Uhr (wöch).

Unter der Leitung von Michelle Stahel, dipl. Yoga-Lehrerin, findet der Kurs im Pilates-Yogaraum an der Löwenschanz 1 in Kreuzlingen statt.

Start der Wasserkurse nach den Herbstferien

- Aquagymnastik: Mittwoch, 23. Okt. 2019, Hallenbad Egelsee, Kreuzlingen
- Aqua-Jogging: Freitag, 25. Okt. 2019, Hallenbad Egelsee, Kreuzlingen

Der Einstieg in die Wasserkurse ist jederzeit möglich.

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau – www.rheumaliga.ch/tg 8280 Kreuzlingen – Holzäckerlistrasse 11b – Telefon 071 688 53 67





FitGym / Turnen in Berg Neuwies

Turnen ist die Grundlage für alle Sportarten. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und die Reaktionsschnelligkeit mit und ohne Musik. Nebst rhythmischen Übungen werden Spiele mit verschiedenen Geräten angeboten. Der Einstieg in unsere Gruppen ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich. Die Gruppe in Sulgen turnt jeweils mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle Neuwies.

Auskunft erteilt Vreni Egli unter 071 636 13 52.

Besuch im Forum Würth in Rorschach mit privater Seniorenführung durch die Kunstausstellung

Die Seniorenführungen wurden vom Forum Würth ins Leben gerufen unter dem Motto «Senioren für Senioren». Wir werden von einem erfahrenen Senioren-Kunstvermittler kompetent und kunstbegeistert durch die Ausstellung geführt. Im Fokus stehen intensive Bildbegegnungen, der Austausch von Erfahrungen vor den Kunstwerken in der Sonderausstellung «Von Kopf bis Fuss». Auf Wunsch wird uns auch die «Ungerer»-Ausstellung vorgestellt. Anschliessend geniessen wir gemeinsam Kaffee und Kuchen im Kunstcafé.

Gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit dem ÖV. Unsere Club-Leiterin kontaktiert Sie vorab, um die gemeinsame Anreise abzusprechen. Treffpunkt für individuell Anreisende ist um 13.50 Uhr im Kunstshop des Forum Würth.

Dieser Ausflug wird im Rahmen des Club sixtysix von Pro Senectute Thurgau organisiert. Es sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Mitglieder profitieren von einer reduzierten Teilnahme-Gebühr.

Sie sind noch nicht Mitglied des Club sixtysix und würden es gerne werden? Gerne informieren wir Sie über die Konditionen und das Jahresprogramm.

Datum:

Dienstag, 12. November 2019 (Nachmittag)

Kursort:

Forum Würth, Rorschach

Kosten:

CHF 12.– für Club-Mitglieder (Club sixtysix) CHF 24.– für Nicht-Mitglieder

Anmeldung und Auskunft:

Pro Senectute Thurgau 071 626 10 83 kurse@tg.prosenectute.ch

Weitere Kurse: tg.prosenectute.ch/kurse

VolksHochSchule Mittelthurgau

Programm November / Dezember 2019

Fr. 01.11.2019 19.00 Uhr Mitgliederversammlung VHSM

Um 20 Uhr referiert Adrian Zurmühle zum Thema Konflikte in Afrika, eine persönliche Sicht

Referent: Adrian Zurmühle

Ort: Rathaussaal, Rathausstrasse 2, Weinfelden

Das Referat ist öffentlich, der Eintritt ist frei

Di 12.11.2019 20.00 Uhr Stonehenge im Bodensee? Eine Kette von Steinhügeln stellt uns vor Rätsel

Eine Rätselhafte Entdeckung zwischen Romanshorn und Bottighofen

Referent: Dr.habil. Urs Leuzinger

Ort: BBZ Weinfelden, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9

Eintritt: CHF 15.—

Di 19.11.2019 20.00 Uhr Dürfen wir noch Fleisch essen? Jenseits von Fleisch

Agrarzyklus I Zukünftige Alternativen

Referent: Gabriel Hansmann, Globalance Bank, Zürich
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: CHF 15.— (beide Abende, 19.11./26.11: CHF 25.—)

Di 26.11.2019 20.00 Uhr Fleisch, aber richtig! Nachhaltige Produktion

Agrarzyklus II Wege zu nachhaltiger Schweizer Landwirtschaftspolitik

Referent: Guido Leutenegger, Natur Konkret, Kreuzlingen
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9

Eintritt: CHF 15.-

Di 03.12.2019 20.00 Uhr Vom Aussterben der Elemente – Rohstoffe der Erde Veranstalter: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft TNG

Prof. C. Heinrich zeigt auf, wie Ressourcen für die Zukunft zu finden und wie sich der Zyklus von Rohstoffen zunehmend, aber nie vollständig schliessen lässt Referent:

Prof. Dr. Christoph Heinrich, Institut für Geochemie u. Petrologie ZH

Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9

Eintritt: frei

Sa 14.12.2019 09.00 Uhr Führung auf der Deponie Kehlhof:

ein Klima-Kompensationsprojekt im Inland Die Deponie Kehlhof in Berg dient als einzige Lagerstätte für stark

Abfälle im Kanton Thurgau. Eine schweizerische Besonderheit ist, dass sie künstlich belüftet wird: dadurch lassen sich die klimaschädlichen Methan-

Emissionen verringern.

Referenten: Dieter Nägeli, Leiter Markt u. Logistik, Verband Kehrichtverwertung TG

Ladina Glaus, Stiftung Klimaschutz und CO2-Kompensation Schweiz Werner Meier, Projektleiter, Meier und Partner AG, Weinfelden

Ort: Deponie Kehlhof, Berg TG
Dauer: 09.00 bis ca. 11.30 Uhr

Eintritt: frei

Anmeldung: bis 30.11.2019 auf www.vhs-mitteltthurgau.ch mind. 10 Personen

Schloss Berg lud zum Zirkusnachmittag ein

Zum sehr charmanten Zirkusfestival lud am Mittwochnachmittag das Schloss Berg ein. Über 300 Kinder und Erwachsene kamen, um sich von den zirzensischen Kunststücken verzaubern zu lassen

CHRISTOF LAMPART

Das Dorf ins «Schloss» zu holen und zugleich etwas Gutes tun – dieser Gedanke stand bei der Planung und Durchführung des überaus aufwendig in Szene gesetzten Nachmittages Pate.

Sammeln für einen guten Zweck

Denn das Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schloss Berg hatte im letzten Frühling beschlossen, dieses Jahr, mit allerlei Aktionen, unter dem Motto «Hand in Hand», Gelder für einen guten Zweck zu sammeln. Und zwar ganz konkret für die heilpädagogische Reittherapie in der direkten Nachbarschaft des Schlosses. Die Mitarbeitenden der Tertianum Schloss Berg wollten durch das Geldsammeln jenen Menschen eine Reittherapie ermöglichen, die sich ansonsten eine solche Reittherapie gar nicht leisten könnten. Und so flossen denn auch die sehr moderat gehaltenen Einnahmen aus den Eintritten und der zirkustypischen Verpflegung (Getränke, Zuckerwatte, Popcorn und Glace) alles diesem einen Zweck zu.

Spieleparcours begeisterte alle Generationen

Vor der Vorstellung konnten die Kinder einen Spielparcours absolvieren, bei denen attraktive Preise zu gewinnen waren. Klar, dass die Stände von verkleideten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tertianum Schloss Berg geleitet wurden. Dabei war es wunderschön mit anzusehen wie sich nicht nur die Kleinsten am spielerischen Tun vergnügten, sondern auch viele Bewohnerinnen und Bewohner von Schloss Berg. Und auch bei den Gesprächen mit anderen Personen, kam heraus, dass gerade dieses generationenübergreifende Zusammensein von allen sehr geschätzt wurde.

Prächtige Zirkusvorstellung

Der Höhepunkt des prächtigen Spätsommersnachmittags war der Auftritt des aus drei Menschen und drei Hunden bestehenden Zirkus Valentinos, dessen Darsteller im Park vor dem Publikum, das erwartungsfroh auf den Strohballen und Stühlen



Platz genommen hatte, mit einer aus Akrobatik, Hundenummer sowie Balance- und Jonglage-Darbietungen bestehenden Vorstellung glänzten. Anschliessend betrat das Clownduo Caramella und Lala die Manege und brachte insbesondere die vielen grossen und kleinen Zirkusfans mit ihren Tollpatschigkeiten zum La-

chen. Es war ein wunderschöner Nachmittag, der keinerlei Wünsche offenliess. Oder höchstens den nach einer baldigen Wiederholung des soeben Erlebten.

TERTIANUM

"Es läuft etwas im Schloss Berg"

Hohe Priorität hat im Tertianum Schloss Berg ein abwechslungsreiches Aktivierungsangebot. Dieses bereitet nicht nur Freude, sondern es hält auch körperlich und geistig fit. Nachfolgend die 3 grössten Highlights der letzten Monate.

Neben den wöchentlichen Veranstaltungen standen speziell 3 grosse Highlights auf dem Programm.

1. Zirkus-Festival

Inspiriert durch die Anfrage eines richtigen Zirkus mit Artisten und Hunden, realisierten wir unser 1. Zirkusprojekt inkl. eines Plauschparcours. Das dies auch Kinder begeistern würde, davon waren wir überzeugt. Die Teilnahme der rund 300 Besucher, davon 170 Kinder übertrafen bei weitem unsere Erwartungen.

2. Überraschungsausflug ins Conny Land Lipperswil.

Mit zwei Bussen fuhren wir ins Conny Land. Die Papageien- und Seelöwen-Shows begeisterten alle. Einzelne Gäste wagten sich sogar auf Vergnügungsbahnen. Dank dem schönen Wetter trockneten auch die nassen Kleider schnell.

3. Oktoberfest mit Schlagersänger Claudio de Bartolo

Der Schlagersänger Claudio de Bartolo sorgte für eine grandiose Feststimmung. Zum guten Gelingen dieses Anlasses sorgte aber auch das Personal inkl. der Geschäftsleitung. Alle waren perfekt gestylt, passend zum Motto "Oktoberfest im Schloss-Berg". Ein unvergesslicher Nachmittag nicht nur für die Gäste!











Ihre Zukunft beginnt jetzt

Damit Pläne, Wünsche und Träume wahr werden – heute vorsorgen.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft. Denken Sie an überüberübermorgen – am besten

heute. raiffeisen.ch/heutevorsorgen

Raiffeisenbank Mittelthurgau

Geschäftsstellen in Berg, Bürglen, Erlen, Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden

Telefon 071 626 99 00 mittelthurgau@raiffeisen.ch | raiffeisen.ch/mittelthurgau **RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei



Jetzt neu: 24 Monate zum Aktionspreis





* Aktionspreis gilt für die ersten 24 Monate und nur für Neukunden, danach gelten folgende Preise: Happy Home Giga für CHF 119.-/Mt., Happy Home 300 für CHF 99.-/Mt., Happy Home 100 für CHF 79.-/Mt. Mindestvertragsdauer 24 Monate, Aktivierungsgebühr CHF 99.-. Während den ersten 100 Tagen kann das Abo jederzeit angepasst oder auf Monatsende telefonisch gekündigt werden. Der Happy-Home-Abopreis enthält ein programmspezifisches Entgelt für MySports One im Wert von CHF 5.-. Preisänderungen vorbehalten. Gültig bis 28.11.2019. Eingeschränkte Verfügbarkeit in einzelnen Partnernetzen möglich. Bei den Geschwindigkeitsangaben handelt es sich um Maximalwerte.

Ausgerüstet für die Kälte

Woolshelljacke Herren

S - XXL 58212 Fr. 29.95



Softshelljacke Herren

S-XXL 52087



Woolshelljacke Damen

S-XL 58208

Fr. 29.95



Winterstiefel Canada

36 - 47

84820 Fr. 39.95









Tertianum Schloss Berg, Berg

Informationsveranstaltung für Interessierte

Mittwoch, 6. November 2019, 14.30 bis 16.00 Uhr Tertianum Schloss Berg, Schlossstrasse 9, 8572 Berg

- Kurze Präsentation zum Angebot des Wohn- und Pflegezentrums Tertianum Schloss Berg
- Führung durch die Räumlichkeiten des historischen Schlosses
- Besichtigung von Pflegezimmern
- Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen

Keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns darauf, Sie begrüssen zu dürfen!

TERTIANUM

Tertianum Schloss Berg Schlossstrasse 9 · 8572 Berg · Tel. 071 637 71 71 schlossberg@tertianum.ch · www.schlossberg.tertianum.ch



FEUER-LUFT-WASSER

WEINFELDERSTRASSE 12 · MAUREN

Freie Lehrstellen 2020

Sanitärinstallateur/in EFZ Heizungsinstallateur/in EFZ

Deine Stärken sind

- handwerkliches Geschick
- praktisches und technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- körperliche Beweglichkeit, robuste Gesundheit
- Teamfähigkeit
- Lernbereitschaft

.. und Dein grosses Interesse liegt in der Haustechnik? Dann bist Du bei uns richtig!

Es erwarten Dich neben einer seriösen Ausbildung und einem modern eingerichteten Arbeitsplatz ein motiviertes, dynamisches Team. Dein Einsatz und Dein Lernwille sind gefragt, werden aber auch geschätzt und mit interessanten Projekten und entsprechend attraktiven Anstellungsbedingungen belohnt.

Wir freuen uns auf Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder Fmail!

Bötschi AG Feuer Luft Wasser

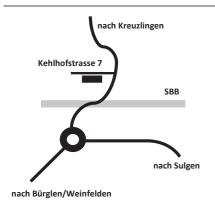
Herr Philip Venzin Weinfelderstrasse 12 8576 Mauren info@boetschi-ag.ch





Keller's Hofladen

Kehlhofstrasse 7 Berg



Beat Keller Kehlhofstrasse 7 8572 Berg TG Telefon 071 636 19 84 Mobile 079 324 76 46 Verkauf von:
Salat & Gemüse
Bio Weiderind, Fleisch & Würste
Bio Bergkäse
Beeren, Obst und Früchte
Saisonale Desserts
Heumilch, Yoghurt & Quark

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 07.30 - 12.00

13.30 - 18.30

Samstag 07.30 – 17.00

Sonntag geschlossen

24 Stunden Selbstbedienungs-Automat mit saisonalen Angeboten!

Hinweisschilder beachten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Beat Keller & Ladenteam

Restaurant Sonne in Berg bei Therese

Wir empfehlen uns von Montag bis Freitag für Mittagsmenu und Freitagabend für «Backhendel».

Für Vereine oder Anlässe haben wir ein gediegenes «Sääli».

Telefonische Voranmeldung unter 071 655 12 55

Das «Sunne-Team» freut sich auf regen Besuch



Christbaumverkauf ab Feld und Hof

Freitag, 20.12.2019 15.00 - 22.00 Uhr Samstag, 21.12.2019 9.00 - 20.00 Uhr Sonntag, 22.12.2019 9.00 - 17.00 Uhr

- Beheizte Festwirtschaft
- Gratis Glühwein, Punsch und Kaffee
- Raclette, Suppe und Wienerli
- Gumpischloss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Selbstverständlich sind wir auch zu den gewohnten Büro-Öffnungszeiten für Sie da.

Familien Josef und Markus Kressibucher mit ihrem Team





Forstbaumschule
Josef Kressibucher AG
Ast 2
8572 Berg TG
kressibucher.ch



Fotostudio

Ausweis, Bewerbung, Porträt, Paare, Familien, Feiern, Werbung ...

Kurse rund um digitale Fotografie

Fotografieren, Photoshop Elements ...

Einzelkurse – Sie profitieren

Termine können Sie individuell vereinbaren



Fotostudio | Hanspeter Enzler Flurhofstrasse 7a | 8572 Berg T: 079 219 84 76 | info@foto-enzler.ch



www.foto-enzler.ch

Christbaum in den Kulturen in Ast oder Berg selber auslesen



Ab sofort können Sie mit uns einen Termin vereinbaren und den Christbaum in unseren Kulturen selber auslesen.

Den Christbaum schneiden wir kurz vor Weihnachten frisch an Ihrem gewünschten Termin.



Wir sind die einzigen die ökologisch Christbäume produzieren mit Shropshire Schafen.

Berg – Ottenbergstrasse, gegenüber Familie Brändle
Ast 1 – Beat Kressibucher-Senn

Samstag & Sonntag 14. + 15. Dezember 10.00 - 17.00 Uhr Samstag & Sonntag 21. + 22. Dezember 10.00 - 17.00 Uhr

Grosser Christbaumverkauf mit gratis Glühwein und Gebäck

www.christbaeume.ch

Beat & Karin Kressibucher-Senn Ast 1

8572 Berg

Tel. 071 636 13 07 Natel 079 232 04 45



Veranstaltungskalender

November				
1.	09:00	Still- und Igeltreff	freiRaum-Team und Bianca Del Priore	Haus Kleinberg
1.	09:30	FG-Gottesdienst	Frauengemeinschaft	Kath. Kirche
1.	19:30	Feuerwehrabend	Feuerwehr-Verein	Neuwies
2.		Ökumenisches Fiire mit dä Chliine	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Kath. Pfarreisaal
3.	17:00	Benefiz-Konzert Gospelchor Gossau	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Kath. Kirche
3.	09:30	Reformationsgottesdienst	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Evang. Kirche
3.	14:00	Allerheiligen/Allerseelen	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
4.	14:00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	KiZe
6.	14:30	Informationsveranstaltung für Interessierte	Tertianum Schloss Berg	Schloss Berg
7.	09:00	Frauentreff	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	KGH Neuwies
7.	09:00	Regionaler Frauentreff	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	KGH Neuwies
8.	14:30	Happy Pipers	Tertianum Schloss Berg	Schloss Berg
9.	20:00	Konzert & Show	Handharmonika-Club	
9.		Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
10.	13:30	Konzert & Show	Handharmonika-Club	
11.	19:30	Vereinspräsidentenkonferenz	Gemeinde Berg	Medienraum MZH Berg
13.	18:00	Jahresversammlung	Gemeinnütziger Frauenverein	KGH Neuwies
14.	14:00	Café-, Strick- und Häkelstubete	Gemeinnütziger Frauenverein	Evang. Kirchenzentrum
15.	14:30	Diavortrag von Herr Poperechenko	Tertianum Schloss Berg	Schloss Berg
15. – 17.		11. Juniorenhallenturnier SC Berg	SC Berg	MZH Berg
16.	10:00	24. Modelleisenbahnbörse	Eisenbahnamateure Berg-Weinfelden	Sporthalle Neuwies
16.	08:00	Weihnachtspäckliaktion	Evang. Kirchgemeinde	Beim Volg Berg
16.		Escape Room – Moriarty's Falle	JUBLA	Jublahaus
17.		Escape Room – Moriarty's Falle	JUBLA	Jublahaus
18. – 01.12		Kerzenküche	Gemeinnütziger Frauenverein	Schulhaus Mittelberg
18.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr-Verein	Depot
19.	08:30	Spatzenzmorge	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal
20.	19:30	Novemberhock	Samariterverein	
20.		Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
20.		Engel-Atellier für Schüler	Frauengemeinschaft	Pfarreisaal
22.	14:30	LYRA Chorgemeinschaft aus St.Petersburg	Tertianum Schloss Berg	Schloss Berg
23 24.		Escape Room – Moriarty's Falle	JUBLA	Jublahaus

23.	13:45	Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
24.		Kids Höck	Kath. Kirchgemeinde	Unti-Zimmer
24.	09:30	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
26.		Offener Suppen Zmittag	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal
28.	19:30	Abend-Meditation	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
30.	07:00	Übung Brandhaus	Feuerwehr-Verein	Depot
Dezember				
1.	09:30	Gottesdienst zum 1. Advent	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
1.	09:30	Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
1 24.		Adventsfenster	Gemeinnütziger Frauenverein	
1.	11:15	Suppenzmittag mit Adventsverkauf	Gemeinnütziger Frauenverein	KGH Neuwies
1.		offene Kirche für Adventsbesinnung	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
2.	14:00	Senioren-Adventsfeier	Frauengemeinschaft	Pfarreisaal
2.	14:00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	KiZe
4.	06:00	Schüler-Rorate-Feier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
5.	19:00	Alphalive	Die Kirchen der Region	Evang. Gemeinde Kehlhof
6.		Still- und Igeltreff	freiRaum-Team und Bianca Del Priore	Haus Kleinberg
6.		Samichlausfeier	Tertianum Schloss Berg	Schloss Berg
7.	10:00	Ökumenisches Fiire mit dä Chlline	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Evang. Kirche
7.		Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
8.		Festliches Konzert	Musikgesellschaft	Kath. Kirche
10.		Spatzenzmorge	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal
12.	17:00	Weihnachtsfeier	Tertianum Schloss Berg	Schloss Berg
12.		Café-, Strick- und Häkelstubete	Gemeinnütziger Frauenverein	Evang. Kirchenzentrum
14.		Kids-Höck	Kath. Kirchgemeinde	Unti-Zimmer
14.		Roratefeier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
15.		Weihnachtsgottesdienst mit Kids-Treff	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
15.		Adventsfenster Eröffnung	Tertianum Schloss Berg	Schloss Berg
15.		offene Kirche für Adventsbesinnung	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
17.		Offener Suppen Zmittag	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal
17.		Versöhnungsfeier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
18.		Monatsübung	Samariterverein	
18.		Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
21.		Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
22.		Weihnachts-Musical	Kath. Kirchgemeinde Berg/Weinfelden	Kath. Kirche
24.		Christmette	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
24.		Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
24.	18:00	Offene Weihnachtsfeier	Evang. Kirchgemeinde	Kirchenzentrum

24.	17:00	Weihnachtsfeier für Gross & Klein	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
24.	22:30	Christnachtfeier	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
25.	09:30	Weihnachtsgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
25.	09:30	Festgottesdienst mit Chor	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
Januar				
9.	19:00	Alphalive	Kirchgemeinden der Region	Evang. Gemeinde Kehlhof
9.	14:00	Café-, Strick- und Häkelstubete	Gemeinnütziger Frauenverein	Evang. Kirchenzentrum
10.		Budgetgemeindeversammlung	Gemeinde Berg	Mehrzweckhalle
10.	09:00	Still- und Igeltreff	freiRaum-Team und Bianca Del Priore	Haus Kleinberg
11.	10:00	Ökum. Fiire mit dä Chline	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Kath. Pfarreisaal
16.	19:00	Alphalive	Kirchgemeinden der Region	Evang. Gemeinde Kehlhof
16.	20:00	Versammlung	VSG Berg-Birwinken	Schulhaus Neuberg

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 8. Dezember 2019** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS DEZEMBER-HEFT 2019:

Montag, 9. Dezember 2019

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen. Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.- ½ Seite Fr. 100.- ¼ Seite Fr. 50.-

Spätere Einsendetermine: März-Heft: Donnerstag, 20. Februar 2020 Mai-Heft: Montag, 20. April 2020

Juli-Heft: Freitag, 19. Juni 2020 September-Heft: Donnerstag, 20. August 2020



